

Welche Bedeutung haben Caring Communities?

8. Symposium «Ethik in der Medizin»

St. Gallen, 5. September 2024

Dr. Robert Sempach, Präsident des Vereins Netzwerk Caring Communities Schweiz

Trägerschaft:



MIGROS
Kulturprozent

Teil des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
[migros-engagement.ch](https://www.migros-engagement.ch)



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

reformierte
kirche kanton zürich



FONDATION
LEENAARDS

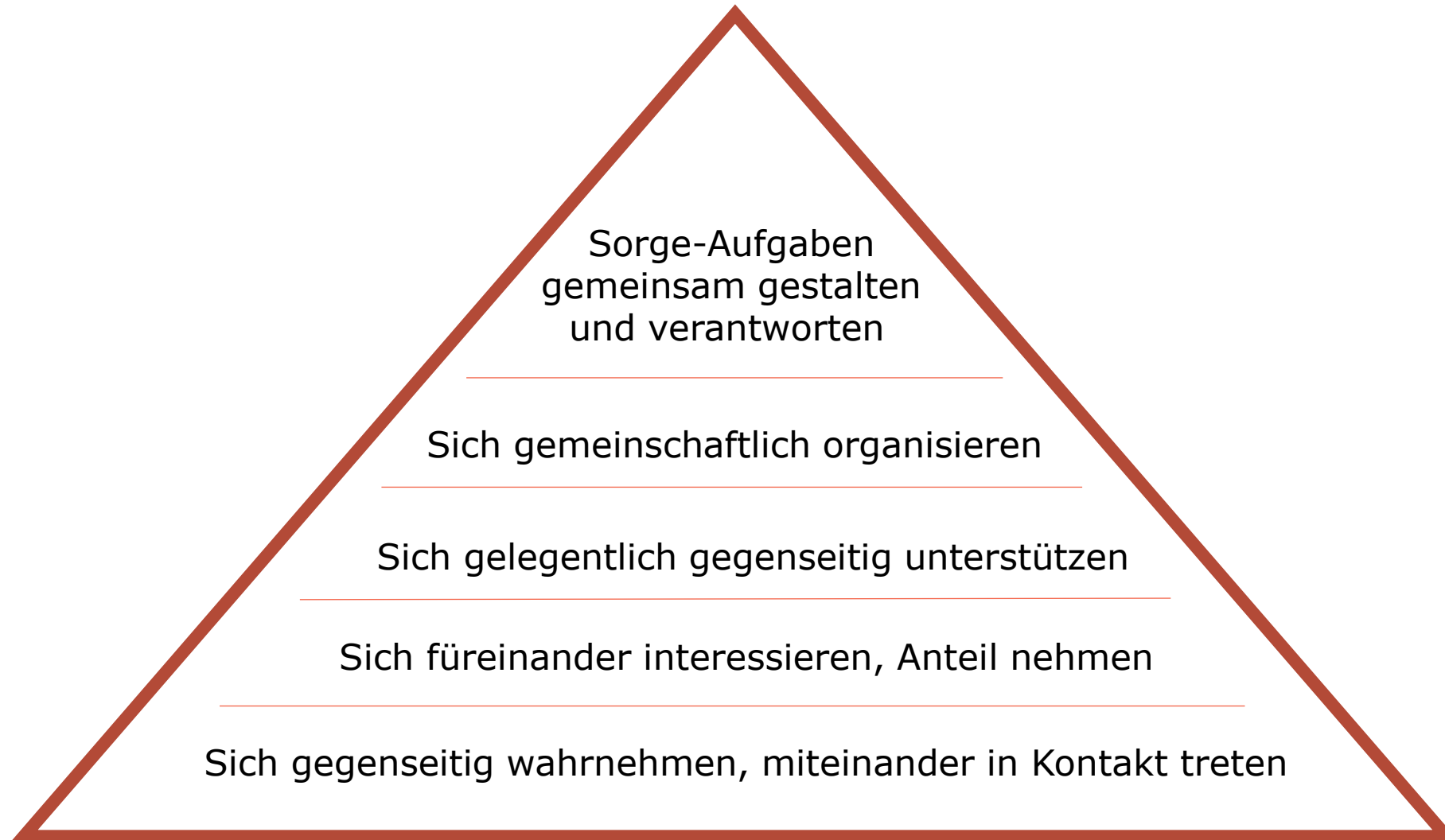
Wo lernen wir, uns um andere zu kümmern?

«In den Vereinigten Staaten kann heute ein junger Mensch, männlich oder weiblich, High-School, College und Universität absolvieren, ohne jemals ein Baby betreut oder auch nur im Arm gehalten zu haben, ohne sich je um einen Menschen gekümmert zu haben, der alt, krank oder einsam war, ohne je jemandem, der wirklich Hilfe brauchte, Trost gebracht oder geholfen zu haben.»

Urie Bronfenbrenner

(Die Ökologie der menschlichen Entwicklung, 1981, S. 68)

Gemeinschaftsbildung



Plauderbank allein reicht nicht

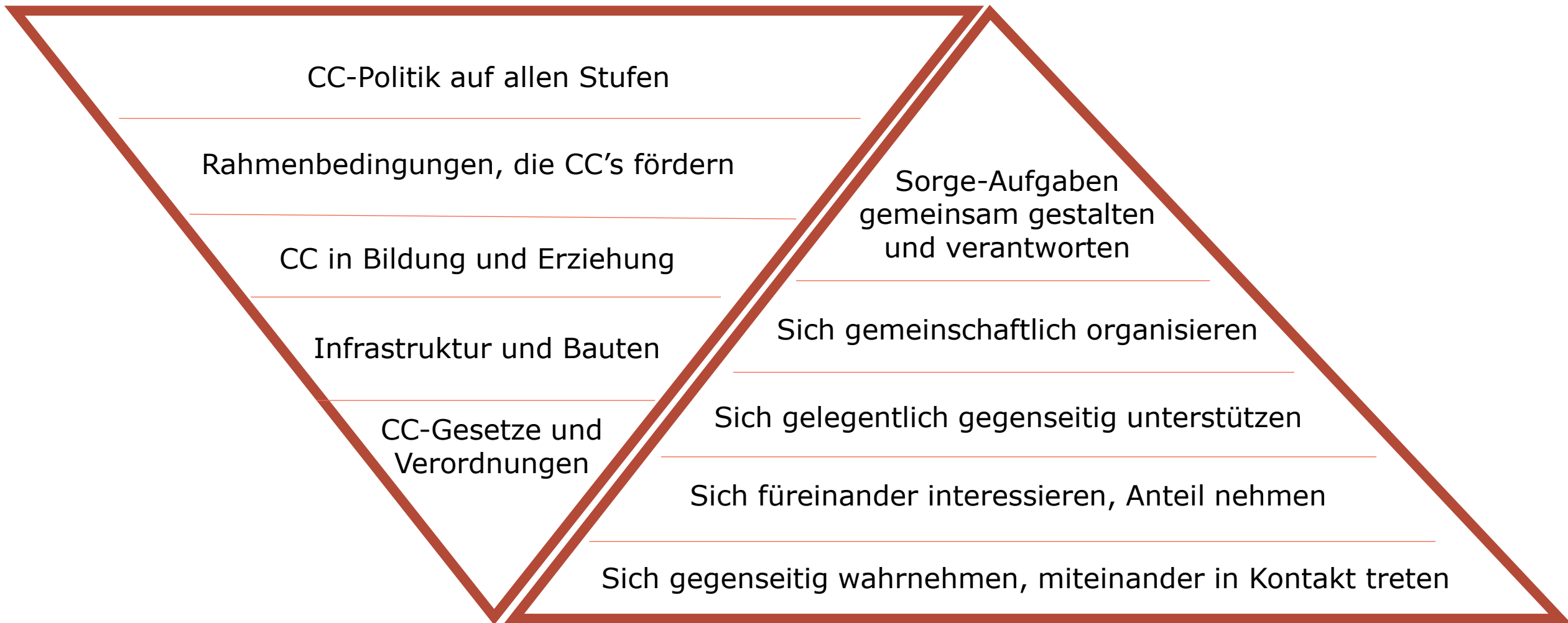


Zürich, Quartier Witikon



Altstätten/SG, Aktion Verein „Treffpunkt“

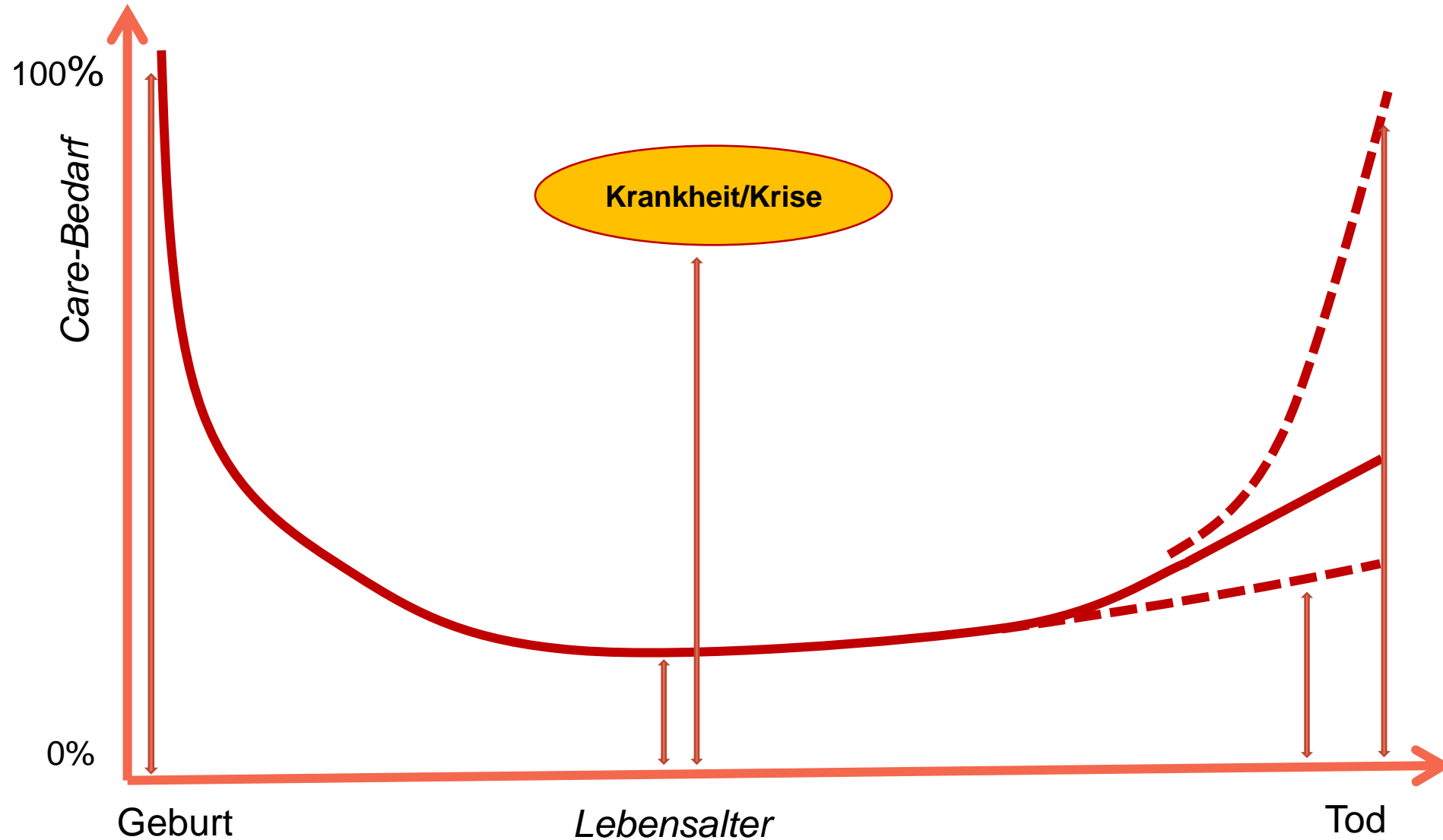
CC – Top down und Bottom up



Die Stufen der Lebensstreppe



Care-Bedarf im Lebensverlauf



«Care-Arbeit»
umfasst **bezahlte**
und **unbezahlte**
Arbeit. Sie
orientiert sich an
den **Bedürfnissen**
anderer Personen.

«**Caring**»
Interessieren
sorgen/kümmern

- Um welche Care-Arbeit geht es?
- Wie gelingt das Zusammenspiel zwischen formeller und informeller Care-Arbeit?
- Wie werden Geben und Nehmen ausbalanciert?
- ...

- Was fördert Verbundenheit und tragfähige Beziehungen?
- Was schafft Verbindlichkeit?
- Wie Freiheit ermöglichen bzw. Zwang vermeiden?
- Welchen formellen Rahmen braucht es?
- ...

«**Community**»
Gemeinschaft /
Gemeinde

- (1) **Orientierung am «guten Leben für alle»**
- (2) **Haltung von Wertschätzung und Offenheit: «Sorgekultur»**
- (3) **Partizipation und Beteiligung**
- (4) **Fliessende Grenzen zwischen öffentlichem und privatem Raum**
- (5) **Eigenverantwortlichkeit und geteilte Verantwortung (Selbstsorge und Gemeinschafts-Sorge)**

Nicht gemeint sind:

- **Rückwärtsgewandte Romantisierung und Idealisierung von Gemeinschaft und Familie**
- **Instrumentalisierung der Beteiligten**

Zentrale Fragen:

- Wie wird die Gemeinschaft, eine Sorgekultur gefördert?
- Wie werden Offenheit, Partizipation und Kooperation gelebt?

CC-Netzwerk und Trägerorganisationen



Fanni Dahinden
Geschäftsführerin



Anina Torrado
Kommunikation



Vorstand des im November 2023 gegründeten
Vereins Caring Communities Schweiz



Christine Bitz
Koordination Romandie



Marcello Martinoni
Koordination Tessin

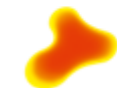
Trägerschaft



Teil des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
migros-engagement.ch



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



GEMEINSAM STÄRKER



reformierte
kirche kanton zürich

Beispiel aus der Praxis

Geförderte CC: Sozialraum Alte Sennerei in Tenna

Die Wohngemeinschaft «Alte Sennerei» bietet ein stationäres Beherbergungs- und gegenseitiges Betreuungs-Angebot für Menschen im letzten Lebensabschnitt.

Organisation / Trägerschaft

Verein Tenna Hospiz



Alle geförderten CC: caringcommunities.ch/cc/karte

Sorgende Gemeinschaft braucht...

- **Moderation (CC ist kein Selbstläufer)**
- **Drehscheiben, Orte und Räume**
- **Zeit und langen Schnauf – keine schnellen Resultate erwarten**
- **Herzmenschen**
- **Lokales Wissen und Vernetzung**
- **Ausprobieren-Dürfen, Offenheit in der Planung**
- **Strukturen**

Referat von Rebekka Casillo und Elke Wurster (Horgen) am Forum für Altersfragen des Kantons Zug (1. September 2021)



v.l.n.r. Elke Wurster, Regula Suter, Rebekka Casillo

Wir gehören zum Beratungsteam der „Anlaufstelle Alter und Gesundheit“ der Gemeinde Horgen.

Unsere Arbeit ist ein Angebot der Gemeinde Horgen für alle Einwohner und Einwohnerinnen. Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei. Wir besuchen Sie gerne auch zuhause.